

***Gleichbehandlung bei der Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVHS Norden  
schnellstmöglich durchführen***

**Änderungsantrag zum Antrag von CDU und SPD zur Angleichung der Gehälter der Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der KVHS Norden**

In ihrem Antrag vom 21.06.2019 beantragen die beiden Fraktionen CDU und SPD die Angleichung der Gehälter der Angestellten der KVHS Norden in 3 Schritten. Wir halten es gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KVHS, die seit Jahren auf die ihnen zustehende Lohnangleichung warten müssen, für nicht zumutbar, dass diese weitere zweieinhalb Jahre auf die endgültige Angleichung ab dem Jahr 2022 warten müssen. DIE LINKE stellt deshalb folgenden Änderungsantrag zum Antrag von CDU/SPD:

Der Kreistag möge beschließen:

**Der Kreistag des Landkreises Aurich beschließt die in der Kreistagssitzung am 07.05.2015 beschlossene Vergütungsangleichung, deren Umsetzung am 01.01.2016 beginnen sollte für die Beschäftigten der KVHS Norden gGmbH entsprechend der KVHS Aurich gGmbH, nun endlich umzusetzen und alle Angestellten der KVHS Norden gGmbH ab dem 01.01.2020 in den TÖVD zu überführen. Die nicht deckungsfähigen Mehrkosten der jährlichen Anpassungen, also die Kosten, die nicht durch die KVHS Norden gGmbH selbst erwirtschaftet werden können, werden als Zuschuss durch den Landkreis für das jeweilige Haushaltsjahr übernommen. Die KVHS Norden gGmbH ergreift geeignete Maßnahmen, um den Zuschuss so niedrig wie möglich zu halten.**

Die Begründung erfolgt mündlich.

**Aurich, den 23.06.2019**

**DIE LINKE. im Kreistag Aurich**



**Blanka Seelgen  
Fraktionsvorsitzende**